

Hersteller: DaimlerChrysler AG
D – 70546 Stuttgart
Fzg. Typ: 461

Gutachten Nr.
18 10 08 1003/1
1. Neufassung
(Stand 04/03)
Blatt: 1 von 5

TEILEGUTACHTEN

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO für das Teil / den Änderungsumfang

Sonderräder und Reifen

	Radtyp	Radgröße	Bestellnummer
MB - Rad 1	Stahl	5 ½ JK X 16 H2 ET63	460 400 02 02
MB - Rad 2	Stahl	6 J X 16 H2 ET63	460 400 03 02
MB - Rad 3	Leichtmetall	5 ½ JK X 16 H2 ET38	460 401 01 02
MB - Rad 4	Leichtmetall	6 J X 16 H2 ET63	463 401 00 02
MB - Rad 5	Leichtmetall	7 J X 15 H2 ET37	460 401 00 02

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Mercedes Benz AG bzw. Daimler-Benz AG bzw. Steyr-Daimler-Puch (A) bzw. DaimlerChrysler AG

Typ	Genehmigungs - Nr.	Baumuster	Handelsbezeichnung
461	G 371	alle	Mercedes G bzw. Puch G
461.4	F 365	alle	
461	e1*96/79*0065*--	alle	

2. Angaben zu den Sonderrädern

Siehe Anlage MB-Räder

Hersteller: DaimlerChrysler AG
 D – 70546 Stuttgart
 Fzg. Typ: 461

Gutachten Nr.
 18 10 08 1003/1
 1. Neufassung
 (Stand 04/03)
 Blatt: 2 von 5

3. Reifen

In Verbindung mit den o.g. Rädern ist folgende Rad-/Reifenkombination unter Berücksichtigung der unter Punkt 4. aufgeführten Auflagen und Hinweise zulässig:

Zul. Kombinationen:

	Reifengröße	Zul. Radgröße	Auflagen u. Hinweise
vuh:	205 R 16 – 104 *)	5 ½ JK x 16 H2 ET 63	1), 2)
		6 J x 16 H2 ET 63	1), 2)
		5 ½ JK x 16 H2 ET 38	1), 2), 3), 4)
vuh:	205/80 R 16 – 104 *)	5 ½ JK x 16 H2 ET 63	1), 2)
		6 J x 16 H2 ET 63	1), 2)
		5 ½ JK x 16 H2 ET 38	1), 2), 3), 4)
vuh:	215 R 16 – 107 *)	5 ½ JK x 16 H2 ET 63	1), 2)
		6 J x 16 H2 ET 63	1), 2)
		5 ½ JK x 16 H2 ET 38	1), 2), 3), 4)
vuh:	215/80 R 16 – 107 *)	5 ½ JK x 16 H2 ET 63	1), 2)
		6 J x 16 H2 ET 63	1), 2)
		5 ½ JK x 16 H2 ET 38	1), 2), 3), 4)
vuh:	215/85 R 16 – 107 *)	5 ½ JK x 16 H2 ET 63	1), 2)
		6 J x 16 H2 ET 63	1), 2)
		5 ½ JK x 16 H2 ET 38	1), 2), 3), 4)
vuh:	225/75 R 16 – 104 *)	5 ½ JK x 16 H2 ET 63	1), 2)
		6 J x 16 H2 ET 63	1), 2)
		5 ½ JK x 16 H2 ET 38	1), 2), 3), 4)
vuh:	235/85 R 16 – 120 *)	6 J x 16 H2 ET 63	1), 2), 3), 4), 5), 6)
vuh:	7.00 R 16 – 107 *)	5 ½ JK x 16 H2 ET 63	1), 2)
		6 J x 16 H2 ET 63	1), 2)
		5 ½ JK x 16 H2 ET 38	1), 2), 3), 4)
vuh:	7.50 R 16 – 112 *)	5 ½ JK x 16 H2 ET 63	1), 2), 5), 6)
		6 J x 16 H2 ET 63	1), 2), 5), 6)
		5 ½ JK x 16 H2 ET 38	1), 2), 3), 4), 6)

Hersteller: DaimlerChrysler AG
D – 70546 Stuttgart
Fzg. Typ: 461

Gutachten Nr.
18 10 08 1003/1
1. Neufassung
(Stand 04/03)
Blatt: 3 von 5

3. Fortsetzung zu
Reifen

Zul. Kombinationen:

	Reifengröße	Zul. Radgröße	Auflagen u. Hinweise
vuh:	235/70 R 16 – 106 *)	6 J x 16 H2 ET 63	1), 2), 3), 4)
vuh:	255/75 R 15 – 110 *)	7 J x 15 H2 ET 37	1), 2), 3), 4)
vuh:	10 R 15 – 109 *)	7 J x 15 H2 ET 37	1), 2), 3), 4)
vuh:	31 x 10,50 R 15 – 109 *)	7 J x 15 H2 ET 37	1), 2), 3), 4)

4. **Auflagen und Hinweise**

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.
*) Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen (Siehe Ziff. 6 und Ziff. 16).
Bei **LT** – oder **P** – **Reifen** können von der Norm abweichende Lastindizes auftreten, diese müssen jedoch für die zulässigen Achslasten (Ziff 16) ausreichend sein.

Die serienmäßigen Reifenfülldrücke gelten für die Umrüstdreifung weiter.

Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem geprüften Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.

- 2) Es ist eine Überprüfung und ggf. Neueinstellung des Tachometers erforderlich. Wird eine Neueinstellung vorgenommen, können die Serienreifen nur dann wahlweise verwendet werden, wenn gleichzeitig nachgewiesen wird, daß die Tachometereinstellung auch für diese Reifen noch vorschriftsmäßig ist.
- 3) Zusätzliche Teile zur Abdeckung der Reifenlaufflächen sind an der Vorder - und Hinterachse anzubauen.
- 4) Um ausreichenden Freigang in den hinteren Radhäusern zu erreichen, muß der Radhausausschnitt ausgeschnitten werden. (Nur erforderlich bei Fahrzeugen, die serienmäßig keine Kotflügelverbreiterungen haben.)
- 5) Zur Herstellung ausreichender Freigängigkeit an der Vorderachse ist der Lenkanschlag neu einzustellen. (Lenkbegrenzungsschraube um eine Umdrehung herausdrehen !)
- 6) Der Betrieb mit Schneeketten ist nicht zulässig.

Hersteller: DaimlerChrysler AG
D – 70546 Stuttgart
Fzg. Typ: 461

Gutachten Nr.
18 10 08 1003/1
1. Neufassung
(Stand 04/03)
Blatt: 4 von 5

5. Reserverad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Reserverad eingesetzt, sind die hierzu gehörenden Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

6. Prüfgrundlage

VdTÜV - Merkblatt 751: "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW - Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit"- Anhang 1.

7. Abnahme des Anbaus

Nach Durchführung der beschriebenen Umrüstung ist eine **unverzögliche** Änderungsabnahme gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO erforderlich, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

Wird ein Nachweisblatt gemäß §19 Abs. 4 StVZO ausgestellt, ist dieses im Fahrzeug mitzuführen.

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

8. Gültigkeit

Gutachtenkopien sind nur gültig mit **Originalstempel des Herstellers** oder einer **DaimlerChrysler-Niederlassung** oder eines **autorisierten DaimlerChrysler Vertrags-Händlers** bzw. einer **autorisierten DaimlerChrysler Vertragswerkstatt!**

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den beschriebenen Fahrzeugteilen oder bei Änderungen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen, die den Anbau der Räder und Reifen beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Gemäß §19 und Anlage XIX StVZO hat der Hersteller sein Qualitätsmanagement-System, das der DIN EN ISO 9001 entspricht, durch Vorlage einer gültigen Zertifizierungsurkunde (Zertifikat-Registrier-Nr. 70 100 129) nachgewiesen.

Das Teilegutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und Anlage MB-Räder und darf nur in vollem Umfang herausgegeben werden.

Hersteller: DaimlerChrysler AG
D – 70546 Stuttgart
Fzg. Typ: 461

Gutachten Nr.
18 10 08 1003/1
1. Neufassung
(Stand 04/03)
Blatt: 5 von 4

9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen auch nach der erfolgten Umrüstung den geltenden Vorschriften der StVZO.

Gegen den Anbau der beschriebenen Räder und Reifen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen und die Abnahme gemäß § 19 (3) Nr.4 StVZO bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

Böblingen, den 08. 04. 2003

TA-BBL-CP Sz/Sz
08100310.doc

PRÜFLABORATORIUM TÜV AUTOMOTIVE GMBH

Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Engineering Center D-71034 Böblingen
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00001-95.



Dipl. Ing. Schwarz
Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



Hersteller: DaimlerChrysler AG

D – 70546 Stuttgart

Fzg. Typ: 461

Anl. MB-Räder
 zum Gutachten Nr.
 18 10 08 1003/1
 (Stand 04/03)
 Blatt: 1 von 1



460 400 02 02	460 400 03 02	460 401 01 02	463 401 00 02
--	--	--	--
5 ½ JK x 16 H2	6 J x 16 H2	5 ½ JK x 16 H2	6 J x 16 H2
63 mm	63 mm	38 mm	63 mm
Einteiliges Stahlrad	Einteiliges Stahlrad	Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad



460 401 00 02
--
7 J x 15 H2
37 mm
Einteiliges Leichtmetallrad

Ventile:	Gummiventile 43 GS 11.5 gem. DIN 7780
Auswuchtgewichte:	Klebegewichte oder Klemmgewichte
Befestigung:	Kugelbundschrauben M14 x 1,5 x 40; (Kugel - Ø 28 mm) Anzugsmoment 150 Nm
<u>Festigkeitsprüfung:</u>	Die Räder des o.a. Typs wurden entsprechend den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Kraffträder " mit positivem Ergebnis geprüft und vom Fahrzeughersteller freigegeben.